

Protokoll der öffentlichen Institutsversammlung am 19.10.2010

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 11:25 Uhr

Anwesend: L. Bach, B. Bebel, S. Bentzien, L. Bierdel, A. Bott, T. Burkhardt, A. Düsterhus, S. Esser, B. Frielingsdorf, L. Hallas, S. Heinzelmann, A. Hense, S. Hoffmann, V. Küll,, M. Maahn, M. Masbou, M. Mertes (zeitweise) J. Müller, W. Schneider, C. Simmer, T. Simon, S. Stolzenberger, I. Thiele-Eich, B. Thoma, , A. Uebachs, M. Übel, S. Urhausen, M. Wochnik, C. Wosnitza, A. Wyss, T. Zerenner

Protokoll: L. Hallas

Begrüßung durch Herrn Bott

TOP 1:

Vorstellung

Herr Bott stellt Herrn Stefan Heinzelmann vor. Herr Heinzelmann befindet sich seit dem 1.8.2010 für 3 Jahre bei uns in der Ausbildung zum Fachinformatiker mit Schwerpunkt Systemintegration. Herr Heinzelmann wird überwiegend von Herrn Bebel betreut.

Kurzvortrag von Herrn Heinzelmann

Herr Heinzelmann stellt das W-LAN-Netzwerk Eduroam vor. Diesem Netzwerk sind verschiedene Universitäten in Deutschland und auch in den westlichen europäischen Nachbarländern angeschlossen. Es soll die Nutzung des Internets auch an anderen Universitäten außer der eigenen ermöglichen. Unter dem folgenden Link: <http://www.eduroam.de> kann man sich weitergehend informieren. Die Software, die installiert werden muss, einschließlich einer Installationsanleitung, ist in unserem Netzwerk verfügbar. Bei Fragen kann man sich an die Mitarbeiter der Systemadministration wenden.

Fahrradständer

Herr Bott berichtet über den aktuellen Sachstand. Auf den Parkplätzen zur Bäckerei hin können keine Fahrradständer angebracht werden, da das Parkplatzkontingent erhalten bleiben muss. Als möglicher neuer Standort ist die Wiese rechts vom Institut an der Stirnseite des Gebäudes im Gespräch. Es wird keine überdachten Fahrradständer geben. Wann die Arbeiten beginnen, ist noch nicht klar.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier in diesem Jahr wird am 16.12.2010 ab 16:00 Uhr im unteren Foyer stattfinden. Wahrscheinlich wird kein Geld für das Fest eingesammelt werden müssen, da es noch Restbestände gibt.

Küchenbenutzung, - säuberung

Frau Thiele-Eich schlägt vor, dass man das Restgeld dafür verwenden könne, um die Küche reinigen zu lassen. Über das Für und Wider wird diskutiert. Verschiedene Maßnahmen zur Küchenreinigung und Beibehaltung der Sauberkeit werden vorgeschlagen. Es wird keine Einigung erzielt.

TOP 2:

Herr Masbou berichtet kurz über den positiven Verlauf der DACH-Tagung und des Schülerwettbewerbs. An der Tagung haben 400 – 450 Personen teilgenommen. Herr Masbou betont, dass das positive Ergebnis durch die gute Zusammenarbeit der beiden Meteorologischen Institute in Bonn und Köln erreicht werden konnte. Er bedankt sich bei allen für die Unterstützung. Sein besonderer Dank richtet sich an die namentlich genannten Personen (alphabetisch): Herrn Bebel, Frau Hallas, Herrn Heinzelmann, Frau Kapala, Herrn Küll, Herrn Lennefer, Herrn Mertes, Frau Rassow, Frau Schomburg, Herrn Wosnitza.

Herr Masbou kündigt eine Party als DACH-Nachtreffen für Freitag, den 12.11.2010 an.

Sowohl Fotos von der DACH als auch Vorträge sollen auf der Internetseite des Instituts veröffentlicht werden. Herr Masbou regt an, unabhängig von einer Tagung, den Schülerwettbewerb zu wiederholen. Herr Düsterhus weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass dieser dann in jedem Fall in einem Schuljahr stattfinden soll, da ein Motivationseinbruch sowohl bei den beteiligten Lehrern als auch bei den Schülern dadurch vermieden werden könne.

Herr Simmer dankt Herrn Masbou für sein außerordentliches Engagement bei allen Belangen der DACH-Tagung und das große Organisationsgeschick. Ohne ihn habe das Ganze nicht so erfolgreich werden können.

TOP 3:

Herr Bott kündigt für das Jahr 2011 wieder eine Besichtigungsexkursion an. Diese wird in der Zeit vom 25.9.2011 bis zum 30.9.2011 stattfinden. Es werden 15 Personen teilnehmen können. Der Bus der Universität ist vorreserviert. Die Ziele könnten wieder in Norddeutschland oder aber auch im westlichen Ausland, Niederlande/Belgien liegen. Es wird ein Planungstreffen geben, zu dem alle eingeladen sind, die sich an den Vorbereitungen beteiligen möchten.

TOP 4:

Herr Wosnitza fragt, wann mit neuen Schlüsseln zu rechnen ist. Herr Hense antwortet, diese seien bestellt und werden demnächst erwartet. Jede(r) wird einen Extraschlüssel für die Haustür erhalten. Herr Hense weist noch einmal darauf hin, die Institutsschlüssel möglichst nicht mitzunehmen, wenn man privat unterwegs ist und am besten eine Schlüsselverlustversicherung abzuschließen.

Herr Hense sagt, dass es Erasmus-Studienplätze in Istanbul gibt und empfiehlt von der Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts Gebrauch zu machen. Es wird vorgeschlagen, dass die Studierenden, die dort waren einen Vortrag im Seminar halten und von ihren Erfahrungen berichten.

Herr Düsterhus weist darauf hin, dass durch die zahlreichen Absolventen (Diplom und Bachelor) die Anzahl der Vorträge sehr groß wird. Die Termine des Seminars werden nicht ausreichen. Es wird die Idee diskutiert, dass von den vorgeschriebenen 2 Vorträgen zur Diplom-/Bachelorarbeit jeweils ein Vortrag im jeweiligen Arbeitsgruppenseminar gehalten wird und nur ein Vortrag im allgemeinen Seminar.

Frau Hallas informiert über den nächsten Termin zur Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 2.11.2010 um 12:45 Uhr im Lesesaal statt. Sie richtet sich nicht nur an Studierende sondern auch an wissenschaftliche Mitarbeiter, insbesondere die, die neu im Institut sind. Frau Hallas wird noch einmal per E-Mail an alle und Aushang informieren.

Verabschiedung durch Herrn Bott